

Hauptversammlung des SVVK 1959 = Assemblée générale de la S.S.M.A.F. 1959

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **57 (1959)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

L'autonomia comunale ha una parte importante anche nel piano di sistemazione nazionale, poichè quasi tutti i comuni hanno – in base al diritto cantonale – la facoltà autonoma di decidere come vogliono eseguire i compiti loro spettanti per ciò che riguarda la costruzione di strade, le condutture, gli acquedotti, ecc. Con la concessione o il rifiuto per esempio di collegamenti a tubazioni, essi possono operare estesamente nel senso del piano di sistemazione nazionale. Anzi, essi possono anche rifiutare i permessi di costruire se per mancanza dei relativi raccordi ne derivasse uno stato insopportabile (per esempio mancanza d'acqua in caso d'incendio). I comuni non possono nemmeno essere obbligati ad estendere la loro rete di canalizzazione e di condutture per raccordare nuove costruzioni che non corrispondono ai piani edilizi. In questo modo si possono evitare costruzioni indesiderabili.

Si vede che il piano di sistemazione nazionale non è affatto viziato dal lato legale, ma d'altra parte i comuni hanno numerosi mezzi per impedire che sul loro territorio si commettano gravi errori nello sfruttamento del terreno. I gruppi regionali hanno appunto concentrato i loro sforzi nei comuni, affinché anche regionalmente si proceda alla più necessaria sistemazione, malgrado che spesso manchino le basi cantonali. Che le autorità comunali prestino sempre più attenzione a tali sforzi e collaborino alla pianificazione, è un bel segno, e nel medesimo tempo è una prova della importanza dell'autonomia comunale svizzera. ASPAN

Hauptversammlung des SVVK 1959

Die diesjährige Hauptversammlung findet am 19. und 20. Juni 1959 in Flims-Waldhaus statt. Sie wird von der Sektion Graubünden organisiert. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte am Freitagnachmittag hält Herr Professor F. Kobold einen Vortrag über einige Probleme der Geodäsie. Am Abend trifft man sich zu einem geselligen Anlaß im Casino des Parkhotels.

Für den Samstag werden zwei Exkursionen organisiert. Die eine mit dem Thema «Straßen- und Kraftwerkbau» führt über die neu ausgebaute Straße ins Avers nach der Staumauer-Baustelle Valle di Lei, die andere ins Rheinwald und Misox mit Orientierungen über den Ausbau der Bernhardinroute mit dem 6,5 km langen Auto-Tunnel und über die ausgeführte Gesamtmelioration Mesocco.

Die Mainummer unserer Zeitschrift erscheint als Sonderheft über Graubünden. Sie wird das detaillierte Programm der Tagung enthalten.

Wir bitten unsere Mitglieder, den 19. und 20. Juni 1959 für die Hauptversammlung zu reservieren, und erwarten eine recht rege Teilnahme.

Zentralvorstand SVVK

Assemblée générale de la S. S. M. A. F. 1959

Les 19 et 20 juin 1959, à Flims-Waldhaus, aura lieu l'assemblée générale annuelle, organisée par la section des Grisons. Le vendredi après-midi, sitôt l'ordre du jour statuaire terminé, M. le Prof. F. Kobold fera un exposé sur des questions de géodésie. Une soirée réunira tous les participants au Casino du Parkhotel.

Deux excursions différentes sont prévues pour le samedi. L'une d'elles, «construction de routes et de barrages», conduira les intéressés par une route récemment construite dans la vallée de l'Avers jusqu'au barrage en construction de Välle di Lei. L'autre excursion est prévue au Rheinwald et Misox, avec orientation sur la nouvelle route du St.-Bernardino avec tunnel routier d'une longueur de 6,5 km et la visite du remaniement parcellaire complet de Mesocco.

Notre revue technique paraîtra en mai sous la forme d'un numéro spécial consacré aux Grisons. Le programme détaillé de ces journées y figurera.

Nous prions tous nos membres de réserver les dates des 19 et 20 juin 1959 pour l'assemblée générale annuelle et nous comptons sur une forte participation.

Le Comité central de la S. S. M. A. F.

Mitteilung

Die Lehrherren werden gebeten, Lehrverträge und Richtlinien für Vermessungszeichner-Lehrlinge bei dem Sekretariat der Gewerbeschule, Ausstellungsstraße 60, Zürich, zu beziehen.

Der Zentralkassier

Buchbesprechungen

Eine sehr wertvolle Neuerscheinung liegt mit der Publikation des Eidgenössischen Oberbauinspektorates, «*Die größten bis zum Jahre 1956 beobachteten Abflußmengen von schweizerischen Gewässern*», vor. Die Herausgeber stützen sich dabei auf sämtliches verfügbare Beobachtungsmaterial, das ja leider recht ungleichmäßig über die einzelnen Flußgebiete verteilt ist.

Neben der Kenntnis der größten im Verlauf der letzten fünfzig Jahre aufgetretenen Hochwasserspitzen kommt deren Vergleich zu den mittleren Abflußmengen eine große, auch für die Arbeit des Kulturtechnikers wichtige Rolle zu, muß doch in der Regel aus dem meist leicht zu erhebenden mittleren Abflußwert, bei möglicher Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse des in Frage stehenden Einzugsgebietes, die in Rechnung zu stellende maximale Abflußmenge abgeleitet werden.

Den tabellarisch angeordneten Werten – Einzugsgebiete, Meereshöhen, Längen- und Breitenverhältnisse, mittlere und maximale Abfluß-